



**Die Stadtverordnetenversammlung
der Stadt Hattersheim am Main
XII. Wahlperiode**

Drucksache Nr. 0009/REF10/XII

B e a n t w o r t u n g
der Anfrage der Fraktion Bündnis 90/Die Grünen
betreffend Schottergärten im Stadtgebiet Hattersheim
Drucksache Nr. 0088/GRÜNE/XII

Zu Frage 1:

Es liegt ein Entwurf zur „Gartenfibel“ vor, der bis Ende des Jahres abschließend überarbeitet werden soll. Die Gartenfibel ist ein Booklet, das die Stadt als Printausgabe an Bauherren und zugezogene ausgeben kann. Sie soll aber auch digital auf der Homepage der Stadt zur Verfügung stehen. In der Gartenfibel wird das Thema Schottergärten immer wieder und unter verschiedenen Gesichtspunkten aufgegriffen.

Zu Frage 2:

Außer der kommenden Gartenfibel, haben wir bereits jetzt schon im Rahmen des Veranstaltungsprogramms GartenRheinMain einige Informationsveranstaltungen, bei denen Bürger sich über die Folgen des Klimawandels (Klimaradtour) und über Möglichkeiten einen Garten möglichst Insektenfreundlich anzulegen (Wildbienengartenfest -> 114 Besucher dieses Jahr 2023) informieren können und Broschüren zu diesem Thema bereitliegen.

Zu Frage 3:

Wir erarbeiten derzeit in Absprache mit dem Klimaschutzmanager, eine mögliche Umsetzung. Hierzu werden vergleichbare Projekte aus anderen Kommunen zur Orientierung herangezogen und geprüft ob Fördermöglichkeiten bestehen.

Zu Frage 4:

Die Aufgabe über Schottergärten zu informieren und zu beraten, wird durch die Gartenfibel erfüllt.

Zu Frage 5:

Ja, die Daten liegen vor. Allerdings wurden nicht die Fließpfadkarten des HLNUG verwendet, sondern die noch detaillierteren, durch ein externes Planungsbüro erstellten Starkregengefahrenkarten für eine Risikoanalyse herangezogen. Die sogenannten Hotspots sind direkt aus den Starkregengefahrenkarten ablesbar. Die Daten zu den betroffenen Gebäuden, liegen dem Katastrophenschutz seit Juni vor.

Hattersheim am Main, 12. Oktober 2023


Klaus Schindling
Bürgermeister